



Petra Stanat, Stefan Schipolowski, Rebecca Schneider,
Sebastian Weirich, Sofie Henschel, Karoline A. Sachse (Hrsg.)

IQB-Bildungstrend 2022

Sprachliche Kompetenzen
am Ende der 9. Jahrgangsstufe
im dritten Ländervergleich

Zusatzmaterialien: Abbildungen



WAXMANN

Inhalt

Kapitel 4 Mittelwerte und Streuungen der erreichten Kompetenzen in den Ländern

Abb. 4.1web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in den Fächern Deutsch und Englisch erreichten Kompetenzen in Deutschland insgesamt	3
Abb. 4.2web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich <i>Lesen</i>	4
Abb. 4.3web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich <i>Zuhören</i>	5
Abb. 4.4web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich <i>Orthografie</i>	6
Abb. 4.5web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Englisch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich <i>Leseverstehen</i>	7
Abb. 4.6web:	Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Englisch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich <i>Hörverstehen</i>	8

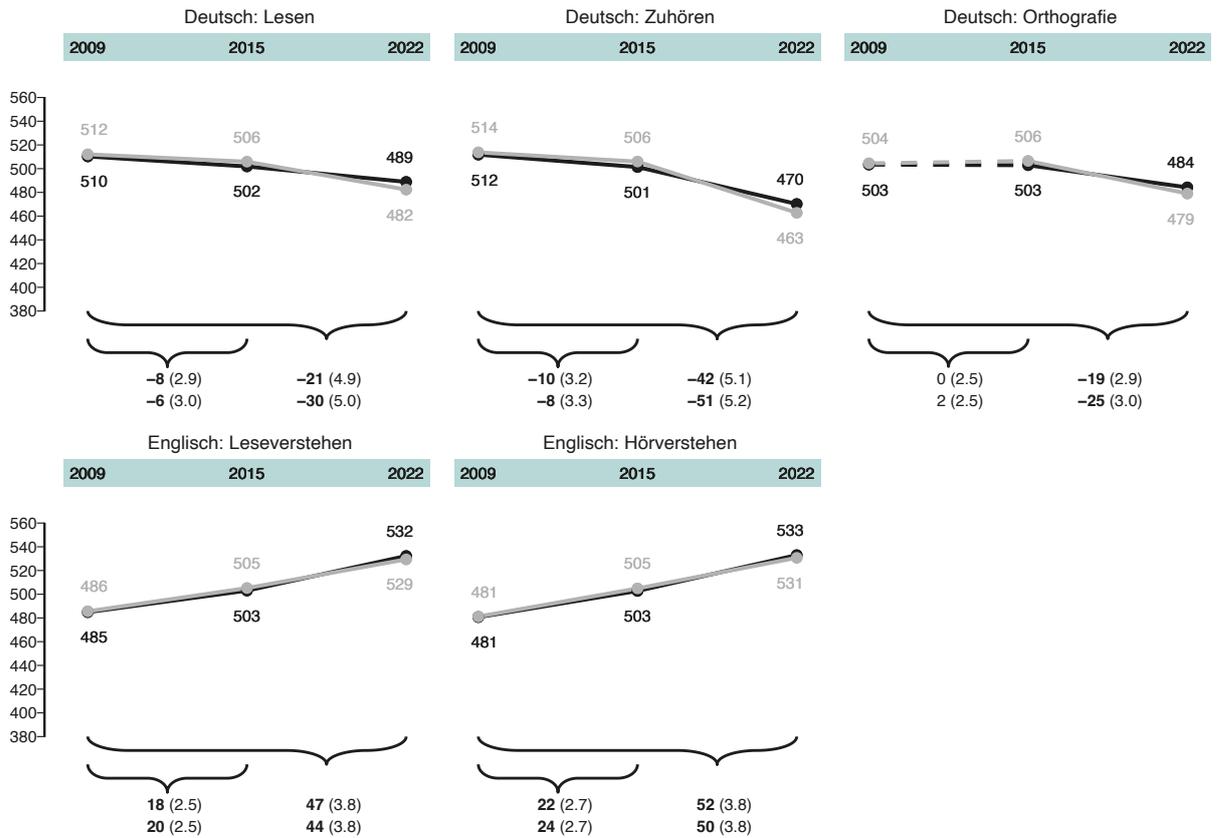
Kapitel 8 Zuwanderungsbezogene Disparitäten

Abb. 8.1web:	Mittelwerte und Streuungen der Schulzufriedenheit sowie Gruppenunterschiede nach Zuwanderungshintergrund in den Ländern in den Jahren 2015 und 2022 im Vergleich	9
Abb. 8.2web:	Mittelwerte und Streuungen der sozialen Eingebundenheit in der Schulklasse sowie Gruppenunterschiede nach Zuwanderungshintergrund in den Ländern im Jahr 2022	10

Kapitel 10 Merkmale der Unterrichtsqualität im Fach Deutsch

Abb. 10.1web:	Klassenmittelwerte und Streuungen der Tiefenmerkmale im Fach Deutsch am Gymnasium und an nichtgymnasialen Schularten in den Jahren 2015 und 2022 im Vergleich	11
----------------------	---	----

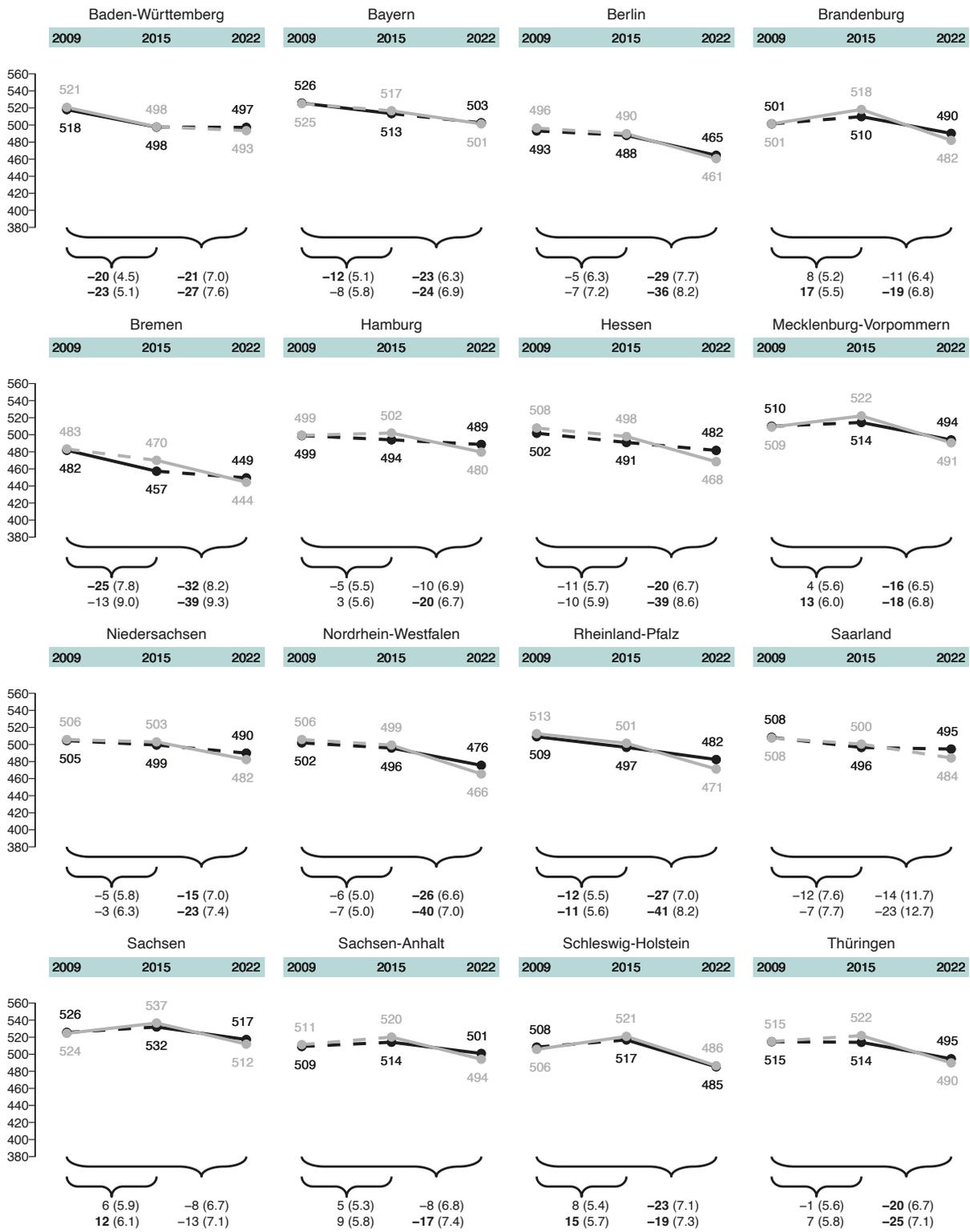
Abb. 4.1web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in den Fächern Deutsch und Englisch erreichten Kompetenzen in Deutschland insgesamt



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- ⎵ Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

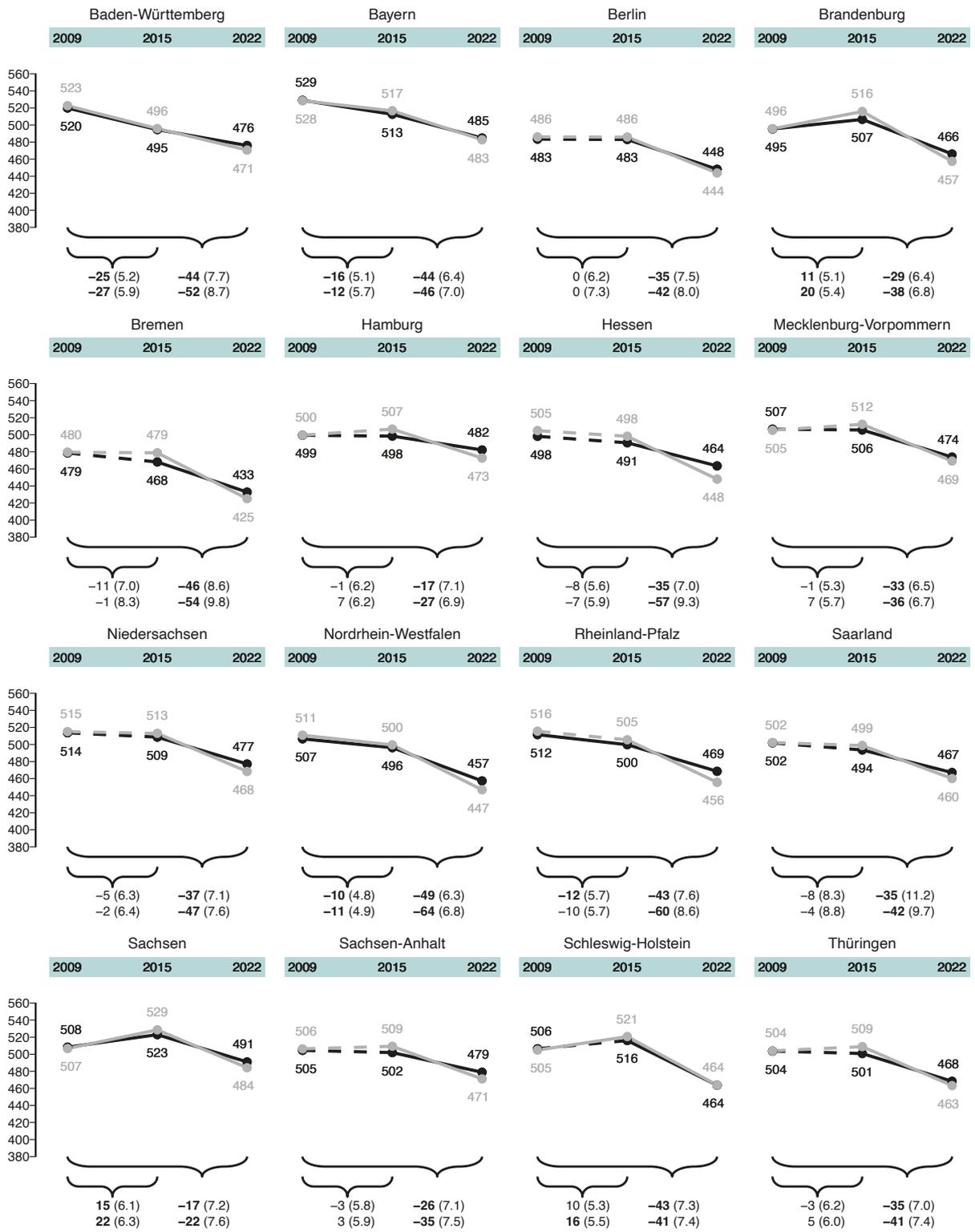
Abb. 4.2web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neutklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich *Lesen*



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- ⎵ Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

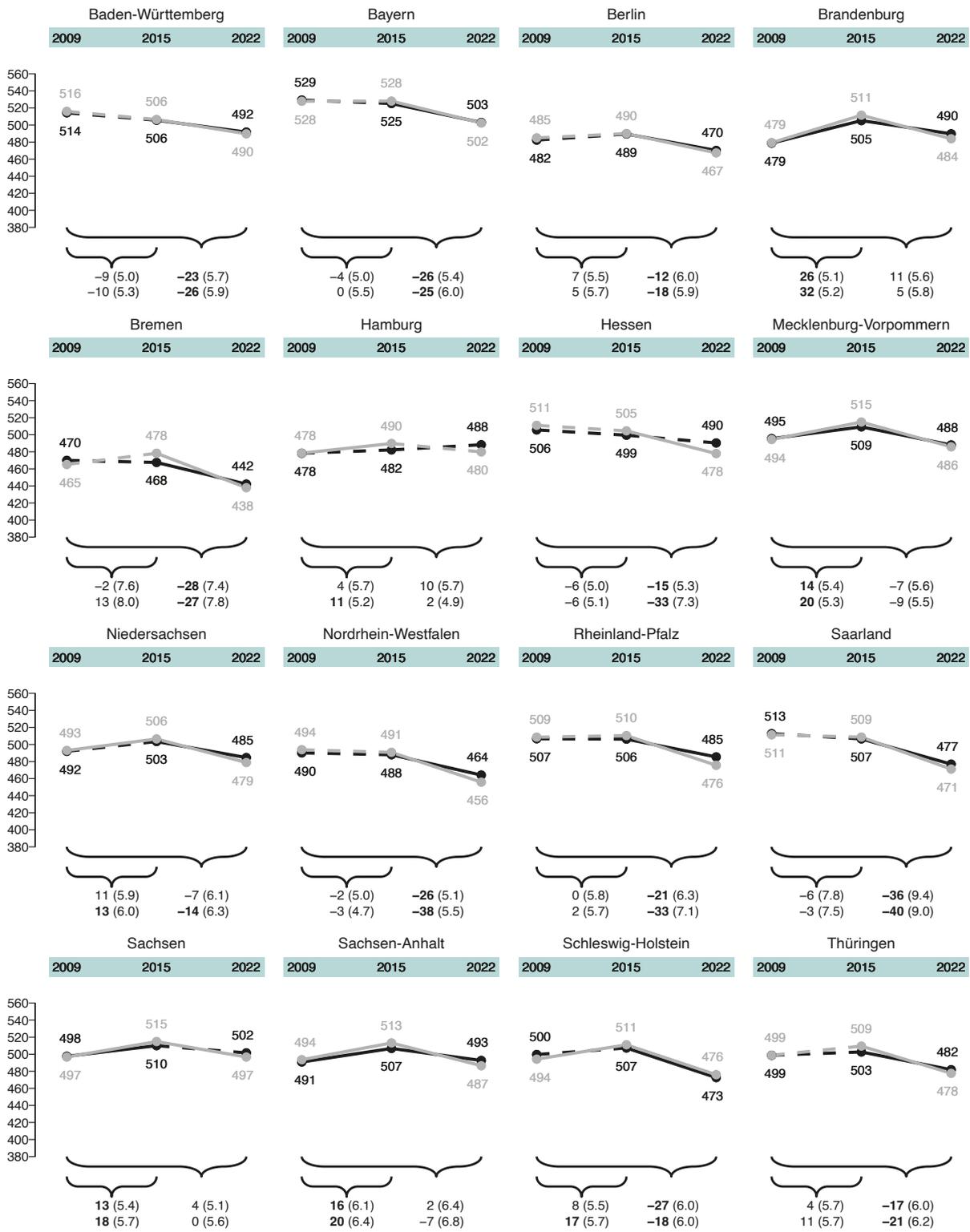
Abb. 4.3web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich *Zuhören*



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- ⎵ Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

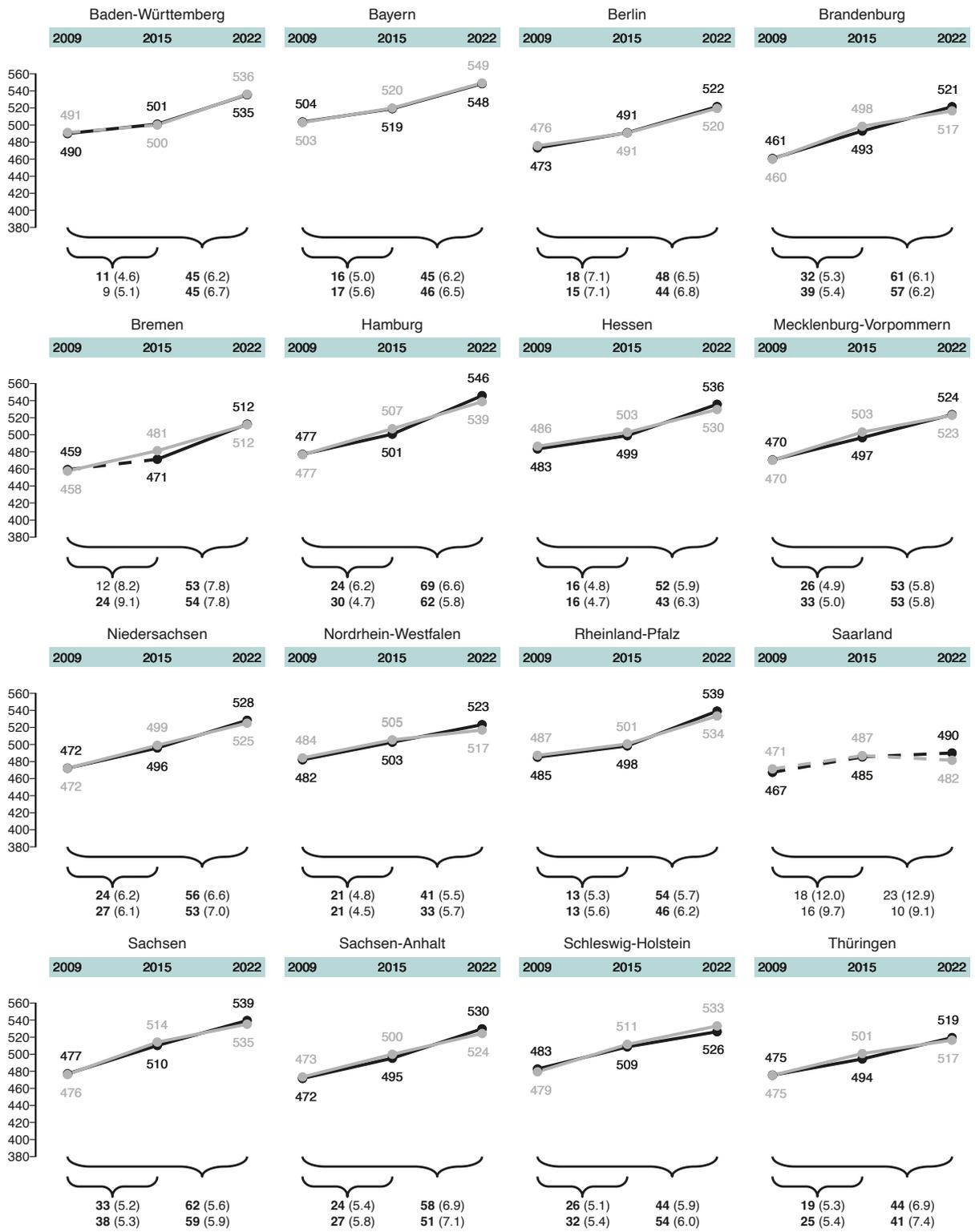
Abb. 4.4web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neutklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Deutsch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich *Orthografie*



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- ⌋ Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

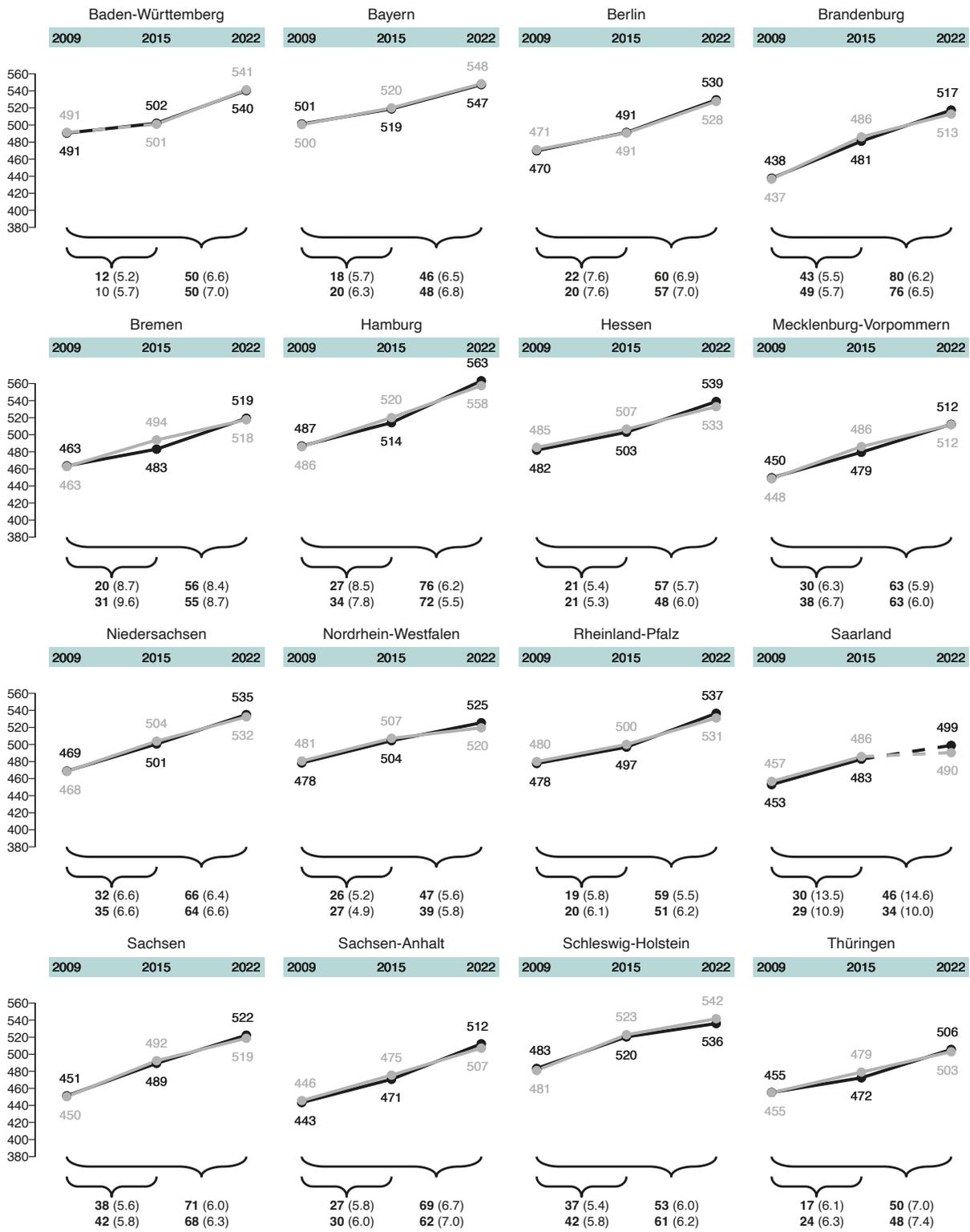
Abb. 4.5web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neuntklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach Englisch erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich *Leseverstehen*



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- - - nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- ⎵ Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

Abb. 4.6web Nicht adjustierte und adjustierte Trends in den von Neutklässler:innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf im Fach English erreichten Kompetenzen im Kompetenzbereich *Hörverstehen*



Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte geringfügig von der dargestellten Differenz (ΔM) unter der geschweiften Klammer abweichen. Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

- adjustierter Mittelwert (ΔM erste Zeile)
- - - nicht adjustierter Mittelwert (ΔM zweite Zeile)
- - - statistisch nicht signifikante Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- statistisch signifikante Differenz ($p < .05$) zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2015 und 2022
- Differenz zwischen den Erhebungszeitpunkten 2009 und 2015 bzw. 2009 und 2022

Abb. 8.1web: Mittelwerte und Streuungen der Schulzufriedenheit sowie Gruppenunterschiede nach Zuwanderungshintergrund in den Ländern in den Jahren 2009, 2015 und 2022 im Vergleich

Land	2022				Differenz 2015–2009 ^a			Differenz 2022–2015			
	M	(SE)	SD	d	ΔM	(SE)	d	ΔM	(SE)	d	
Baden-Württemberg											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.08)	0.58	6%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.07)	0.58	-0.07	5%	-0.06	(0.08)	-0.12	-0.16	(0.09)	-0.29
Bayern											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.30	(0.12)	0.56	5%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.13)	0.59	-0.12	6%	0.04	(0.13)	0.07	-0.13	(0.12)	-0.25
Berlin²											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.21	(0.09)	0.60	6%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.14	(0.09)	0.63	-0.11	7%	-0.07	(0.03)	-0.12	-0.15	(0.09)	-0.26
Brandenburg											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.24	(0.05)	0.57	4%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.16	(0.08)	0.59	-0.15	6%	0.10	(0.11)	0.15	-0.08	(0.11)	-0.13
Bremen¹											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.15	(0.14)	0.63	9%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.09	(0.16)	0.66	-0.10	11%	-0.09	(0.05)	-0.15	-0.15	(0.15)	-0.24
Hessen											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.12)	0.58	6%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.21	(0.15)	0.58	-0.03	6%	-0.09	(0.04)	-0.17	-0.11	(0.13)	-0.20
Niedersachsen											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.21	(0.06)	0.62	7%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.08)	0.63	-0.05	8%	-0.06	(0.05)	-0.11	-0.13	(0.16)	-0.23
Nordrhein-Westfalen³											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.24	(0.15)	0.52	3%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.17	(0.15)	0.57	-0.13	4%	-0.13	(0.05)	-0.24	-0.10	(0.06)	-0.18
Rheinland-Pfalz³											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.09)	0.59	5%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.08)	0.64	-0.08	7%	-0.08	(0.08)	-0.16	-0.16	(0.09)	-0.28
Saarland^{2,3}											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.10	(0.19)	0.64	9%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.09	(0.18)	0.60	-0.02	8%	0.01	(0.03)	0.03	-0.38	(0.19)	-0.67
Sachsen											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.22	(0.15)	0.54	5%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.15	(0.21)	0.65	-0.11	7%	-0.06	(0.03)	-0.11	-0.10	(0.15)	-0.19
Sachsen-Anhalt											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.20	(0.05)	0.57	4%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.15	(0.10)	0.59	-0.09	7%	0.05	(0.09)	0.09	-0.10	(0.22)	-0.16
Schleswig-Holstein											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.06)	0.60	7%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.11	(0.08)	0.63	-0.12	7%	-0.05	(0.03)	-0.08	-0.15	(0.06)	-0.28
Thüringen											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.15	(0.12)	0.59	6%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.09	(0.15)	0.61	-0.11	7%	0.09	(0.11)	0.16	-0.18	(0.13)	-0.33
Deutschland											
ohne Zuwanderungshintergrund	3.23	(0.04)	0.58	5%							
mit Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.05)	0.61	-0.09	6%	-0.06	(0.03)	-0.11	-0.15	(0.04)	-0.27

□ niedrig □ mittel ■ hoch

-0.4 -0.2 0.0

Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. *M* = Mittelwert; ΔM = Mittelwertsdifferenz; *SD* = Standardabweichung; *SE* = Standardfehler; *d* = Effektstärke Cohens *d*.

Ohne Zuwanderungshintergrund: Beide Elternteile sind in Deutschland geboren.

Mit Zuwanderungshintergrund: Beide Elternteile sind im Ausland geboren (1. und 2. Generation).

^a Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf bleiben unberücksichtigt.

Die Befunde stehen für das Jahr ¹2009, ²2015, ³2022 aufgrund eines Anteils von 20–30 % fehlender Daten unter Vorbehalt.

Für das Land Hamburg können keine Ergebnisse berichtet werden, da die erforderlichen Informationen für mehr als 30 % der Schüler:innen fehlen.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

■ signifikant ($p < .05$) von Null abweichende Differenz

▨ nicht signifikant von Null abweichende Differenz

Abb. 8.2web: Mittelwerte und Streuungen der sozialen Eingebundenheit in der Schulklasse sowie Gruppenunterschiede nach Zuwanderungshintergrund in den Ländern im Jahr 2022

Land	2022				
	M	(SE)	SD	d	
Baden-Württemberg					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.24	(0.07)	0.50		3%
mit Zuwanderungshintergrund	3.17	(0.08)	0.51	-0.13	4%
Bayern					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.29	(0.04)	0.51		3%
mit Zuwanderungshintergrund	3.21	(0.06)	0.51	-0.15	4%
Berlin					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.12	(0.14)	0.52		5%
mit Zuwanderungshintergrund	3.06	(0.16)	0.55	-0.11	7%
Brandenburg					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.21	(0.04)	0.51		3%
mit Zuwanderungshintergrund	3.11	(0.08)	0.53	-0.19	4%
Bremen					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.09	(0.15)	0.52		5%
mit Zuwanderungshintergrund	3.06	(0.17)	0.57	-0.07	8%
Hessen					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.25	(0.04)	0.48		2%
mit Zuwanderungshintergrund	3.19	(0.05)	0.51	-0.12	3%
Niedersachsen					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.20	(0.06)	0.48		2%
mit Zuwanderungshintergrund	3.16	(0.06)	0.53	-0.09	4%
Nordrhein-Westfalen¹					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.14	(0.13)	0.55		6%
mit Zuwanderungshintergrund	3.07	(0.14)	0.57	-0.12	7%
Rheinland-Pfalz¹					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.03)	0.54		4%
mit Zuwanderungshintergrund	3.10	(0.04)	0.57	-0.15	7%
Saarland¹					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.13	(0.18)	0.59		9%
mit Zuwanderungshintergrund	3.15	(0.17)	0.56	0.04	7%
Sachsen					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.13	(0.10)	0.50		5%
mit Zuwanderungshintergrund	3.13	(0.14)	0.55	0.01	6%
Sachsen-Anhalt					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.17	(0.05)	0.52		4%
mit Zuwanderungshintergrund	3.18	(0.09)	0.54	0.02	5%
Schleswig-Holstein					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.19	(0.10)	0.49		3%
mit Zuwanderungshintergrund	3.14	(0.12)	0.48	-0.10	2%
Thüringen					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.11	(0.13)	0.52		5%
mit Zuwanderungshintergrund	3.06	(0.15)	0.50	-0.09	6%
Deutschland					
ohne Zuwanderungshintergrund	3.20	(0.03)	0.53		4%
mit Zuwanderungshintergrund	3.14	(0.04)	0.55	-0.11	5%

□ niedrig □ mittel ■ hoch

Anmerkungen. Es werden gerundete Werte angegeben. M = Mittelwert; ΔM = Mittelwertsdifferenz; SD = Standardabweichung; SE = Standardfehler; d = Effektstärke Cohens d.

Ohne Zuwanderungshintergrund: Beide Elternteile sind in Deutschland geboren.

Mit Zuwanderungshintergrund: Beide Elternteile sind im Ausland geboren (1. und 2. Generation).

¹ Die Befunde stehen aufgrund eines Anteils von 20–30% fehlender Daten unter Vorbehalt. Für das Land Hamburg können keine Ergebnisse berichtet werden, da die erforderlichen Informationen mehr als 30% der Schüler:innen fehlen.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$).

Abb. 10.1web: Klassenmittelwerte und Streuungen der Tiefenmerkmale im Fach Deutsch am Gymnasium und an nichtgymnasialen Schularten in den Jahren 2015 und 2022 im Vergleich

		2015			2022			Differenz 2022–2015			
		<i>M</i>	(<i>SE</i>)	<i>SD</i>	<i>M</i>	(<i>SE</i>)	<i>SD</i>	ΔM	(<i>SE</i>)	<i>d</i>	
Störungen ¹	Gymnasium	1.90	(0.04)	0.29	1.91	(0.05)	0.37	0.01	(0.07)	0.02	
	nichtgymnasiale Schularten	2.09 ^a	(0.03)	0.28	2.05 ^a	(0.05)	0.36	-0.03	(0.06)	-0.11	
Konstruktive Unterstützung	Gymnasium	2.83	(0.01)	0.23	2.88	(0.03)	0.31	0.05	(0.03)	0.20	
	nichtgymnasiale Schularten	2.79	(0.01)	0.22	2.83	(0.02)	0.29	0.04	(0.03)	0.17	
Anspruchsniveau	Gymnasium	2.56	(0.02)	0.19	2.49	(0.04)	0.24	-0.06	(0.05)	-0.30	
	nichtgymnasiale Schularten	2.50	(0.02)	0.18	2.52	(0.03)	0.21	0.02	(0.03)	0.09	
Kognitives Aktivierungspotenzial	Gymnasium				2.69	(0.04)	0.17				
	nichtgymnasiale Schularten				2.65	(0.02)	0.18				

Anmerkungen. In der Tabelle werden gerundete Werte angegeben. Dadurch kann die Differenz der Mittelwerte minimal von der dargestellten Differenz ΔM abweichen. *M* = Mittelwert; *SE* = Standardfehler; *SD* = Standardabweichung; ΔM = Mittelwertsdifferenz; *d* = Effektstärke Cohens *d*.

¹ Hohe Werte bedeuten ein hohes Störungsaufkommen.

^a Wert unterscheidet sich signifikant ($p < .05$) vom Wert für Gymnasien.

Fett gedruckte Differenzen sind statistisch signifikant ($p < .05$). Schraffierte Balken zeigen eine statistisch nicht signifikante Differenz an.